STADT PULHEIM
DER BÜRGERMEISTER

Vorlage Nr.: **464/2025**
1. Ergänzung
Aktenzeichen: **III/20**

Vorlage zur Beratung/Beschlussfassung

Gremium	TOP	ö. Sitzung	nö. Sitzung	Termin
Rat		**X**		**16.12.2025**

Betreff

Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2026 und 2027

Veranlasser/in / Antragsteller/in

Verwaltung

Haushalts-/Personalwirtschaftliche Auswirkungen

Die Vorlage hat haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

— bei Einzahlungen bzw. Erträgen	X	ja		nein
— bei Auszahlungen bzw. Aufwendungen	X	ja		nein
Die Vorlage hat personalwirtschaftliche Auswirkungen:	X	ja		nein

Finanzierungsbedarf gesamt: (ggf. inkl. zusätzlicher Personalkosten)		**€**
— im Haushalt des laufenden Jahres		€
— in den Haushalten der folgenden Jahre		€
		€
		€

Die Mittel stehen haushaltswirtschaftlich zur Verfügung: X ja nein

Finanzierungsvorschlag (und ggf. weitere Erläuterungen): Ausgleichsrücklage

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt

1. die in den als Anlage beigefügten Listen 1 und 2 dargestellten Veränderungen zum Haushaltsentwurf 2026/2027.
2. den Stellenplan 2026/2027.
3. die Kreditermächtigung für Investitionen für das Haushaltsjahr 2026 auf 69.827.390 € sowie für das Haushaltsjahr 2027 auf 59.156.480 € festzusetzen.
4. die Festsetzungen im Ergebnisplan inkl. der vorher beschlossenen Veränderungen.
5. die Festsetzungen im Finanzplan inkl. der vorher beschlossenen Veränderungen.
6. die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026/2027 mit ihren Anlagen gem. § 80 Abs. 4 GO NRW inkl. der vorher beschlossenen Änderungen.

Erläuterungen

Nach der Aufstellung und Einbringung des Entwurfs des Doppelhaushaltes 2026/2027 im Rat am 11.11.2025 müssen Haushaltsansätze sowohl im Ergebnis- als auch im Finanzplan neueren Entwicklungen und Erkenntnissen angepasst werden. Diese wurden in den als Anlage beigefügten Veränderungslisten **(Liste 1 konsumtiv und Liste 2 investiv)** aufgenommen und im Haupt- und Finanzausschuss am 09.12.2025 dem Rat zur Beschlussfassung empfohlen.

zu 1. <u>Veränderungsliste konsumtiver Bereich des Haushalts (Liste 1)</u>

Insgesamt ergibt sich unter Berücksichtigung der Beratungsergebnisse des Haupt- und Finanzausschusses aus den in **Liste 1** im **Ergebnisplan 2026** ausgewiesenen Veränderungen eine Verschlechterung von 1.836.790 € sowie im **Ergebnisplan 2027** eine Verschlechterung von 764.790 €. Die Empfehlungen des Haupt- und Finanzausschusses sind als Summe für die Jahr 2026-2030 bei den jeweiligen Positionen dargestellt.

Im Finanzplan ergibt sich unter Berücksichtigung der Beratungsergebnisse des Haupt- und Finanzausschusses für den **konsumtiven** Bereich in 2026 eine Verschlechterung von 1.798.630 € sowie in 2027 eine Verschlechterung von 745.600 €. Auf die Erläuterungen zu den einzelnen Positionen in Liste 1 wird verwiesen. Sofern die Veränderungen für die Jahre 2026 und 2027 auch die Folgejahre 2028 bis 2030 tangieren, erfolgte eine Anpassung.

<u>Veränderungsliste investiver Bereich des Haushalts (Liste 2)</u>

Die Veränderungen wurden in der beigefügten **Liste 2** je Maßnahme gesondert dargestellt. Sofern auch die Folgejahre betroffen sind, erfolgte eine Anpassung. Auf die Begründungen zu den einzelnen Positionen wird verwiesen. Die Empfehlungen des Haupt- und Finanzausschusses führen in 2026 zu einer Belastung von 611.530 € und in 2027 zu einer Verbesserung von 3.445.000 € gegenüber der bisherigen Entwurfsplanung.

zu 3. <u>Kreditermächtigung für Investitionen</u>

Für das Jahr 2026 erhöht sich unter Berücksichtigung der vorstehenden Änderungen die im Entwurf ausgewiesene Kreditermächtigung um 611.530 €. Für das Jahr 2027 reduziert sich unter Berücksichtigung der vorstehenden Änderungen die im Entwurf ausgewiesene Kreditermächtigung um 3.445.000 €. Soweit auch in den Folgejahren 2028 bis 2030 eine Änderung der voraussichtlichen Kreditaufnahme notwendig wurde, erfolgte eine Anpassung im Finanzplan.

zu 4. Zusammenfassend werden die Auswirkungen der Veränderungen auf den Ergebnisplan nachfolgend dargestellt:

Defizit im Ergebnisplan 2026 gemäß des vorgelegten Haushaltsentwurfs 2026/2027	./.4.305.330 €
Verschlechterung in 2026 durch die Veränderungen gemäß Liste 1	./.1.836.790 €
Defizit Ergebnisplan 2026	**./.6.142.120 €**

Das nunmehr ausgewiesene Defizit im Ergebnisplan 2026 von 6.142.120 € kann über eine Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage sichergestellt werden.

Defizit im Ergebnisplan 2027 gemäß des vorgelegten Haushaltsentwurfs 2026/2027	./.18.143.960 €
Verschlechterung in 2027 durch die Veränderungen gemäß Liste 1	./.764.790 €
Defizit Ergebnisplan 2027	./.**18.908.750 €**

Das nunmehr ausgewiesene Defizit im Ergebnisplan 2027 von 18.908.750 € kann über eine Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage sichergestellt werden.

zu 5. Zusammenfassend werden die Auswirkungen der Veränderungen auf den Finanzplan nachfolgend dargestellt:

Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit gem. des vorgelegten Haushaltsentwurfs 2026	./.4.908.370 €
Verschlechterung in 2026 durch die Veränderungen gemäß Liste 1	./.1.798.630 €
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit 2026	./.6.707.000 €
Saldo aus Investitionstätigkeit gem. des vorgelegten Haushaltsentwurfs 2026	./. 69.199.760 €
Verschlechterung in 2026 durch die Veränderungen gemäß Liste 2	./.611.530 €
Saldo aus Investitionstätigkeit 2026	./.69.811.290 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit gem. des vorgelegten Haushaltsentwurfs 2026	74.124.230 €
Verschlechterung in 2026 durch die Veränderungen gemäß Liste 2	./.1.589.840 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit 2026	72.534.390 €

Insgesamt verringert sich der Bestand an eigenen Finanzmitteln in 2026 um rd. 3,98 Mio. €.

Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit gem. des vorgelegten Haushaltsentwurfs 2027	./.14.111.160 €
Verschlechterung in 2027 durch die Veränderungen gemäß Liste 1	./.745.600 €
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit 2027	./.14.856.760 €
Saldo aus Investitionstätigkeit gem. des vorgelegten Haushaltsentwurfs 2027	./. 62.585.380 €
Verbesserung in 2027 durch die Veränderungen gemäß Liste 2	3.445.000 €
Saldo aus Investitionstätigkeit 2027	./.59.140.380 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit gem. des vorgelegten Haushaltsentwurfs 2027	76.696.540 €
Verschlechterung in 2027 durch die Veränderungen gemäß Liste 2	./.2.6994.00 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit 2027	73.997.140 €

Insgesamt verringert sich der Bestand an eigenen Finanzmitteln in 2027 um 0 €.

zu 6. <u>Haushaltssatzung</u>

Entsprechend der Beratungsergebnisse des Haupt- und Finanzausschusses ändern sich die Festsetzungen

- für den Haushaltsplan in § 1 (vgl. Erläuterungen zu 4. und 5.)
- für die Kreditermächtigung für Investitionen in § 2 (vgl. Erläuterungen zu 3.)
- für die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage für das Jahr 2026 und 2027 in § 4 (vgl. Erläuterungen zu 4.)
- für die Sperrvermerke § 8 Ziffer 3 (vgl. Erläuterungen zu Liste 1, lfd. Nr. 9 und 32 sowie zu Liste 2, lfd. Nr. 14)